

KGAST Arbeitsgruppe Regelwerk

Kick-off Revision Statuten und Qualitätsstandards


21.8.2015, 1400-1700 Uhr
Pensimo, Obstgartenstrasse 19, Zürich

Roland Kriemler
Geschäftsführer KGAST

Handlungsbedarf

- Sowohl Statuten wie auch Qualitätsstandards sind „in die Jahre“ gekommen
 - Beide Dokumente 18.11.2002 in Kraft gesetzt durch Gründungsversammlung
 - Seither situative Anpassungen, wenn notwendig
- Revisionsbedarf bei Qualitätsstandards bereits 2013 erkannt
 - Beschluss VS Sitzung vom 10. Januar 2014:
„Nach der Übernahme der Aufsicht durch die OAK und dem Erlass von Weisungen sind die Qualitätsstandards in einigen Teilen veraltet. Der Vorstand befürwortet eine umfassendere Revision der Qualitätsstandards“
 - Entscheid VS im August 2014: Mit Revision zuwarten, bis neuer GF von Kurt Brändle übernimmt

Projektliste

- Revision Statuten und Qualitätsstandards = zwei Projekte auf Projektliste (mittlere Prioritäten)
- Beschluss VS und MV Ende Mai 2015: „Revision Qualitätsstandards vorziehen“
 - 1. Analyse der Redundanzen Juni 2015 versandt
 - Umfrage Mitglieder betreffend Mitarbeit Arbeitsgruppe
 - Neben VS-Vertreter der Pensimo, Sarasin, CSA auch Ecoreal und Patrimonium
- Was kommt zuerst?
 - Qualitätsstandards oder Statuten?  Tendenz Statuten oder gleichzeitig
 - 2. Analyse Statuten mit Redundanzen / Anpassungsvorschläge

Vorgehensweise?

- Grobanalysen zu Statuten und Qualitätsstandards sind bekannt!
- Änderungsbedarf bei Statuten geringer?
- Statuten sind Grundlagendokument, deshalb mit Statuten beginnen (und Qualitätsstandards immer im Auge behalten)?
- Vorfrageweise: Was sollen die Qualitätsstandards in Zukunft abdecken? Diese Form beibehalten? Allgemein verbindliche RL (mit allenfalls Übernahme der OAK als Minimalstandard analog SFAMA-FINMA)?

Zur Erinnerung: Ursprüngliche Hauptziele Qualitätsstandards

- Schutz der Anlegerinteressen
 - Interesse der Anleger muss Priorität genießen
 - Kontrolle der Einhaltung der Anlagerichtlinien durch unabhängige Stelle
 - Gleichbehandlungsgrundsatz
- Transparenz
 - Bezüglich Struktur der Anlagen (Mindestanforderungen)
 - Standardisierung bei Berechnung der Kennzahlen
 - Standardisierung und Vergleichbarkeit der publizierten Vermögensverwaltungskosten
- Governance Grundsätze
 - Eigengeschäfte
 - Entgegennahme von persönlichen Vermögensvorteilen
 - Ausüben von Aktionärs- und Gläubigerrechten

Unsere Vorgehensweise

KIG|A|SIT

Konferenz der Geschäftsführer
von Anlagestiftungen
Conférence des Administrateurs
de Fondations de Placement

?